



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03609**
Datum: 20.11.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Umwelt

Beschlussvorschlag:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die außerplanmäßige Aufwendung für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

3.56101.03 HW 259 Böschung Osendorfer See (HHPL S. 390)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **14.500 EUR.**

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_2_670 FB Umwelt (HHPL S. 391)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von **14.500 EUR.**

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. erfolgt aus folgendem Produkt:

3.56101.03 HW 259 Böschung Osendorfer See (HHPL S. 390)
Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von **14.500 EUR.**



Die Deckung im Finanzhaushalt zu II. erfolgt aus folgender Finanzstelle:

17_2_670 FB Umwelt (HHPL Seite 391)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von

14.500 EUR.

Egbert Geier
Bürgermeister

Uwe Stäglich
Beigeordneter

Finanzielle Auswirkungen:

Ergebnishaushalt

Höhe der Mehraufwendungen: 14.500 EUR
Kostenartengruppe: 52*
PSP-Element: 3.56101.03

Deckung der Mehraufwendungen: 14.500 EUR
Kostenartengruppe: 41*
PSP-Element: 3.56101.03

Finanzhaushalt

Höhe der Mehrauszahlungen: 14.500 EUR
Finanzpositionsgruppe: 72*
Finanzstelle: 17_2_670

Deckung der Mehrauszahlungen: 14.500 EUR
Finanzpositionsgruppe: 61*
Finanzstelle: 17_2_670

Personelle Auswirkungen: keine



Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.		Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)	2017	14.500,00	3.56101.03
	Aufwand (gesamt)	2017	14.500,00	3.56101.03
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)	2017	14.500,00	Finanzstelle 17_2_670
	Auszahlungen (gesamt)	2017	14.500,00	Finanzstelle 17_2_670



B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:
Gleichstellungsrelevanz:

ja

ja



Begründung:

I.) außerplanmäßige Aufwendungen FB Umwelt

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
3.56101.03 EM 259 Standsicherheitsuntersuchung Osendorfer See 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.900	14.500	114.400

Die Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgenden Mehrertrag:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrerträge/ Minderaufwendungen -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
3.56101.03 EM 259 Standsicherheitsuntersuchung Osendorfer See 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.900	14.500	114.400

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_2_670 FB Umwelt

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_2_670 FB Umwelt 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	483.019	14.500	497.519



Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlung:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 + bereits genehmigte Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlungen/ Minderauszahlungen -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_2_670 FB Umwelt 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.900	14.500	114.400

Zu I. und II.) Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Der Osendorfer See ist ein zum Teil wassergefülltes Tagebaurestloch, resultierend aus dem obertägigen Abbau von Braunkohle. Mit Einstellung des Bergbaus erfolgte eine Flutung des Restloches, seit Beginn der 50'er Jahre wird der Wasserspiegel aus Gründen der Standsicherheit bei einem Niveau von ca. 74,30 m NHN zwangsweise durch eine Pumpstation gehalten.

Die Süd-, West- und Nordböschungen sind Abraumkippen, während die Ostböschung "gewachsen" ist. Mit dem unterschiedlichen Aufbau dieser Böschungsbereiche gehen verschiedene Standsicherheiten einher. Mit der erfolgten Flutung durch das Hochwasser im Juni 2013 erfolgte ein Wasseraufgang im See auf ca. 79 m NHN, also ein Wasserspiegelanstieg um rund 5 m.

Die durch die Flutung verursachte dynamische Einwirkung kann Relevanz für die Standsicherheit des Böschungssystems haben und musste deshalb gutachterlich geprüft werden. Hierbei sind auch die durch das erhöhte Grundwasser resultierenden gestiegenen Belastungen auf die Böschungen mit zu untersuchen.

Nach einer Vor-Ort-Begehung am Osendorfer See wurde festgelegt, dass der bisherige Standsicherheitsbericht zur Ermittlung des tatsächlich entstandenen Sachschadens nicht ausreichend ist, sodass dieser durch ein hydrologisches Gutachten ergänzt werden musste.

Die im Vertrag ausgewiesene Auftragssumme beläuft sich auf einen Gesamtbetrag in Höhe von 114.304,26 EUR (brutto). Mittel in Höhe von 99.900 EUR wurden im Haushaltsjahr 2017 bereits außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Es ergibt sich ein Mehrbedarf von 14.500 EUR. Die Rechnungen müssen bis Jahresende bezahlt werden. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Zu I. und II.) Nachweis der Deckung

Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von 14.500 EUR

Die Maßnahme wird entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 zu 100 % gefördert. Der aktuelle Bewilligungsbescheid (2. Änderungsbescheid vom 12.01.2017) liegt vor. Hiernach stehen im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von 186.034,48 EUR zur Verfügung.



Zu I. und II.) Familienverträglichkeit

Der Osendorfer See diente vor dem Hochwasserereignis 2013 als Freizeit- und Sportstätte und kann nach Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden in diesem Bereich wieder genutzt werden.